

Arbeitsmaterialien für Seniorenbetreuerinnen und Seniorenbetreuer

Fertig aufbereitete Konzepte, Übungen und Kopiervorlagen für die Aktivierung und ein ganzheitliches Gedächtnistraining in der Altenpflege

Thema: Aktiv & fit - Ganzheitliches Gedächtnistraining, Ausgabe: 12
Titel: Familienbande (24 S.)

Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus dem Programm »Seniorenbetreuung« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Die aus der Praxis des Pflegealltags heraus entwickelten Übungen und Aktivierungen unterstützen Sie dabei, den Tagesablauf der Senioren Ihrer Einrichtung positiv und abwechslungsreich zu gestalten und das körperliche Wohlbefinden wie auch das soziale Miteinander gezielt zu fördern.

▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/senioren.

Lieder & Hörgeschichten (als Dateien im mp3-Format)

(Nur) bei Beiträgen zu denen Lieder bzw. Hörgeschichten vorhanden sind, finden Sie entsprechende Hinweise mit Links zur Downloadmöglichkeit direkt in der Detailansicht des Artikels auf eDidact.

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig. Vollständige Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

www.edidact.de | www.mgo-fachverlage.de



Familienbande





Familienbände
Übersicht

Inhaltsübersicht

| Phase | Übung | benötigte Materialien | Anleitung auf Seite | Material auf Seite |
|---------------|--|---|---------------------|--------------------|
| A Bewegung | 1 Bewegungsimprovisation „Kaffeemittag mit den Verwandten“ | Papierservietten | 3 | |
| | 2 Bewegungsaktion bzw. -pantomime „Familienaufgaben“ | | 4 | |
| B Einstimmung | 1 Wörtersuche Familienmitglieder/Verwandtschaften in Märchen | Kopiervorlage , evtl. Flipchart | 5 | 13 |
| | 2 Familienrätsel Familienverhältnisse erraten | Kopiervorlage | 5 | 14 |
| | 3 Biografisches Gespräch Erinnerungen an die eigene Familie | | 6 | |
| C Hauptteil | 1 Wahrnehmen – Zuordnen – Merken Familienmitglieder und Gegenstände zuordnen | Bild- und Wortkarten | 7 | 15, 16 |
| | 2 Chaotische Familiengeschichte Satzteile sinnvoll zusammensetzen | Kopiervorlagen | 8 | 17, 18 |
| | 3 Buchstabendurcheinander Buchstaben ordnen | Kopiervorlage | 9 | 19 |
| | 4 Zusammengesetzte Wörter Wortfindungsübung | Kopiervorlage , evtl. Flipchart | 9 | 20 |
| | 5 Buchstabenviereck Konzentrationsübung | Kopiervorlage | 10 | 21 |
| D Ausklang | 1 Redewendungen-Wirrwarr Sprichwörter zusammensetzen | Kopiervorlage | 11 | 22 |
| | 2 Lied Bruder Jakob | Textvorlage | 11 | 23 |
| Wissenswertes | Zum Begriff „Familie“ | | 13 | |



A Bewegung

Übungsanleitungen:

Die Bewegungen erfolgen im Sitzen, die Bewegungsteile müssen an die Möglichkeiten der Teilnehmer angepasst werden. Bewegungen nur soweit ausführen, wie sie den Teilnehmern gut tun!

1 Bewegungsimprovisation „Kaffeenachmittag mit den Verwandten“

Für jeden Teilnehmer ist eine Serviette vorbereitet.

Vorgeschichte:

Heute ist zum Kaffee die Verwandtschaft eingeladen.

(Die Teilnehmer können selbst überlegen, wer da kommen könnte!)

Der Kuchen ist fertig und duftet köstlich. Jetzt wird der Tisch gedeckt und Kakao und Kaffee werden gekocht.

Zuerst wird eine wunderschöne, selbst bestickte Tischdecke über den Tisch gebreitet.

→ Die Teilnehmer machen eine Wurfbewegung und streichen dann die Falten glatt.

Dann gehen wir in den Garten, um Blumen für die Vase zu pflücken.

→ Die Teilnehmer gehen auf der Stelle.

Im Garten pflücken wir verschiedene Blumen.

→ Die Teilnehmer beugen sich vor und zu den Seiten, um mit der rechten Hand die schönsten Blüten zu pflücken und diese dem Strauß in der linken Hand hinzuzufügen.

Wir gehen zurück ins Wohnzimmer.

→ Die Teilnehmer gehen wieder auf der Stelle.

Im Wohnzimmer angelangt, arrangieren wir die Blumen in einer Vase. Nun kommen Tassen und Teller auf den Tisch.

→ Die Teilnehmer decken pantomimisch den Tisch.

Heute werden die Kaffeebohnen in der altmodischen Kaffeemühle gemahlen.

→ Die Teilnehmer stellen die Kaffeemühle vor sich auf den Tisch und füllen Kaffeebohnen ein. Sie klemmen die Mühle zwischen die Oberschenkel und mahlen den Kaffee in Kreisbewegungen mit der rechten, dann mit der linken Hand.

Es fehlen noch Milch und Sahne.

→ Die Teilnehmer holen beides aus dem Kühlschrank.

Die Sahne ist schön kalt und wir möchten sie schlagen. Leider funktioniert das elektrische Handrührgerät nicht.

→ Die Teilnehmer schlagen die Sahne mit dem Schneebesen (die rechte geballte Hand im Handgelenk kreisen lassen – dasselbe auch mit der linken Hand) und füllen sie in eine Schale.

Nun fehlen nur noch die Servietten.

→ Jeder Teilnehmer faltet eine Serviette nach eigenem Geschmack.

Jetzt ist alles bereit und die Verwandtschaft kann kommen!



2 Bewegungsreaktion bzw. -pantomime „Familienaufgaben“

Als die Familien noch acht und mehr Kinder zählten und außer den Eltern und Großeltern auch eine Tante oder ein Onkel mit unter einem Dach lebten, hatte jedes Familienmitglied eine Aufgabe. Wir wollen eine Familie begleiten.

Die Teilnehmer können wählen, welche Rolle bzw. Aufgabe sie übernehmen möchten:

| | |
|-------------------------|---------------------------------|
| Vater: | heizt den Herd ein |
| Mutter: | stellt den Kessel auf den Herd |
| Sohn Peter: | holt frisches Holz |
| Sohn Hans: | füttert die Hühner |
| Tochter Maria: | deckt den Tisch |
| Tochter Ida: | schneidet Brot |
| Sohn Albin: | putzt die Schuhe der Familie |
| Tochter Johanna: | trägt das Geschirr in die Küche |
| Tante Frieda: | erledigt den Abwasch |
| Sohn Helmut: | holt Kartoffeln aus dem Keller |
| Sohn Wilhelm: | gibt den Pferden Heu und Wasser |

Die Teilnehmer stellen pantomimisch ihre Aufgaben vor – alle anderen Teilnehmer machen mit (helfen also auch gleich mit!).

Was wird trainiert?

- Koordination
- Körperwahrnehmung
- Erinnerungsvermögen (Einstimmung auf das Thema)
- Bei Übung 2: Aufmerksamkeit und Reaktionsschnelligkeit (siehe „Weiterführende Vorschläge“)

Alltagstransfer:

Die Aktivierung des Körpers führt zur Verbesserung der Gehirnaktivität und bereitet optimal auf das nachfolgende Gedächtnistraining vor.

Insbesondere bei Übung 2 (siehe „Weiterführende Vorschläge“): Die (schnelle) Reaktion auf bestimmte Signale (hier beim Nennen der Namen/Rollen) ist das ganze Leben lang wichtig, um mit der Umwelt in Kontakt zu bleiben und auf die Umwelt schnell und adäquat zu reagieren.

Weiterführende Vorschläge:

Übung 1: Die Gruppe kann sich weitere oder andere Bewegungen zur Situation überlegen.

Übung 2: Nach der Verteilung der Rollen und Aufgaben (= Bewegungspantomime) werden die jeweiligen Personen (Rollen) vom Trainer durcheinander genannt.

Später kann auch überlegt werden, welche weiteren Aufgaben im Hause anfielen. Den Rollen kann dann evtl. auch eine zweite Aufgabe zugeordnet werden!